

0:42

1:02

2:17

3:30

4:57

6:00

6:50

7:42

8:57



> Neunmonatsbericht 2008

Wachstumsziele in Reichweite – Endspurt im vierten Quartal

> Kennzahlen des comdirect bank Konzerns

Neun Monate		2008	2007	Veränderung in %
Kundenkennzahlen per 30.9.				
Kunden gesamt		1.285.180	935.307	37,4
Kunden im Geschäftsfeld comdirect online		1.279.468	931.499	37,4
Kunden im Geschäftsfeld comdirect offline		42.282	30.057	40,7
Geschäftsfeld comdirect online				
Aufgegebene Orders		7.956.325	9.653.354	-17,6
Ausgeführte Orders		6.418.719	7.614.907	-15,7
Durchschnittliche Orderhäufigkeit je Depot (annualisiert)		13,0	16,5	-21,2
Anteil Fondsgeschäft an ausgeführten Orders	in %	34,9	29,8	-
Ordervolumen je ausgeführte Order	in €	4.346	5.496	-20,9
Betreutes Kundenvermögen per 30.9.	in Mio. €	21.169	20.242	4,6
davon: Depotvolumen (ohne Fonds)	in Mio. €	7.107	8.902	-20,2
davon: Fondsvolumen	in Mio. €	3.387	3.881	-12,7
davon: Einlagevolumen	in Mio. €	10.674	7.459	43,1
Kreditvolumen per 30.9.	in Mio. €	211	194	8,8
Anzahl Depots per 30.9.		670.365	623.485	7,5
Anzahl Wertpapiersparpläne per 30.9.		145.860	145.891	0,0
Anzahl Girokonten per 30.9.		379.402	310.155	22,3
Anzahl Tagesgeld PLUS-Konten per 30.9.		736.409	332.031	121,8
Geschäftsfeld comdirect offline				
Berater per 30.9.		204	190	7,4
Geschäftsstellen per 30.9.		30	26	15,4
Provisionserträge	in Tsd. €	17.423	15.166	14,9
Ergebniskennzahlen				
Provisionsüberschuss	in Tsd. €	96.986	115.501	-16,0
Zinsüberschuss vor Risikovorsorge	in Tsd. €	124.172	90.668	37,0
Verwaltungsaufwendungen	in Tsd. €	154.515	135.093	14,4
Ergebnis vor Steuern	in Tsd. €	60.843	70.767	-14,0
Jahresüberschuss	in Tsd. €	44.910	45.027	-0,3
Ergebnis je Aktie	in €	0,32	0,32	0,0
Bilanzkennzahlen per 30.9.				
Bilanzsumme	in Mio. €	11.212	8.028	39,7
Eigenkapital	in Mio. €	439	464	-5,4
Eigenkapitalquote ¹⁾	in %	4,2	5,9	-
Aufsichtsrechtliche Kennzahlen nach Basel II²⁾ per 30.9.				
Risikoaktiva ³⁾	in Mio. €	623	n.V.	-
Anrechnungsbetrag für operationelle Risiken	in Mio. €	19	n.V.	-
Eigenmittel ⁴⁾	in Mio. €	381	n.V.	-
Eigenmittelquote ⁵⁾	in %	44,3	n.V.	-
Relative Kennzahlen				
Return on Equity vor Steuern (annualisiert) ⁶⁾	in %	16,9	17,2	-
Cost-Income-Ratio	in %	71,3	65,3	-
Ertrag pro Kunde (annualisiert)	in €	251,2	315,5	-20,4
Mitarbeiterkennzahlen per 30.9.				
Mitarbeiter		886	806	9,9
davon: im Geschäftsfeld comdirect online		823	775	6,2
davon: im Geschäftsfeld comdirect offline		63	31	103,2
Mitarbeiter auf Vollzeitbasis		789,7	705,8	11,9

1) Eigenkapitalquote = Eigenkapital (exklusive Neubewertungsrücklage) / Bilanzsumme

2) Diese Kennziffern wurden auf Grundlage interner Berechnungen ermittelt; die Veröffentlichung erfolgt freiwillig ohne Meldung an die Aufsichtsbehörde auf Basis nationaler Umsetzungsregeln

3) Risikogewichtete Positionswerte unter Berücksichtigung von § 10c KWG (Nullgewichtung von Intragruppenforderungen)

4) Eigenmittel entsprechen derzeit bei der comdirect bank AG dem Kernkapital

5) Eigenmittelquote = Eigenmittel / (Risikoaktiva + 12,5 x Anrechnungsbeträge für operationelle Risiken)

6) Return on Equity = Ergebnis vor Steuern / durchschnittliches Eigenkapital (exklusive Neubewertungsrücklage) in der Berichtsperiode

> Vorwort

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

unser Wachstumsprogramm comvalue hat sich mit großen Schritten der Ziellinie genähert. Das vor zwei Jahren aufgestellte zentrale Wachstumsziel, die Kundenzahl auf mehr als 1,3 Mio. zu verdoppeln, werden wir voraussichtlich noch im Oktober 2008 erreichen – über ein Jahr früher als geplant. Trotzdem setzen wir gerade auch in diesem Jahr zum Endspurt an – gilt es doch, für unsere langfristigen Ergebnisziele die bestmögliche Ausgangslage zu schaffen. Wir nutzen konsequent die hohen Marktzinsen und wollen noch mehr Kunden mit attraktiven Tagesgeld- und Festgeldangeboten sowie dem kostenlosen Girokonto für uns begeistern. Gleichzeitig starten wir eine schlagkräftige Produktoffensive im Fondsgeschäft: Wer rechtzeitig vor der Abgeltungsteuer Anlageentscheidungen treffen möchte, findet bei uns geeignete Produkte und qualitätsgeprüfte Lösungen für jede Anlagestrategie. Auch zukünftig verfügt die comdirect bank in allen Kompetenzfeldern – Brokerage, Banking und Beratung – über vielversprechende Wachstumschancen.

Auf der Ertragsseite machen sich die positiven Effekte durch comvalue immer stärker bemerkbar. Die Gesamterträge liegen im bisherigen Jahresverlauf trotz marktbedingt rückläufiger Trades und einem entsprechend geringeren Provisionsüberschuss deutlich über dem Vorjahreswert. Ausschlaggebend ist unser wachsender Zinsüberschuss, der nach neun Monaten mit 37 % im Plus liegt und damit schon an den Wert des Gesamtjahres 2007 heranreicht. Zugleich ist es uns gelungen, das dynamische Kundenwachstum mit einem maßvollen Kostenanstieg zu bewältigen. Während sich die Zahl der Neukunden auf Neunmonatssicht mehr als verdoppelt hat, legte der aus der Marktoffensive resultierende Sachaufwand unterproportional zu. Mit einem Neunmonatsergebnis vor Steuern von 60,8 Mio. Euro liegen wir auf Kurs – was in Anbetracht der Marktturbulenzen nicht selbstverständlich ist – und bestätigen unsere Zielgröße von 70 Mio. Euro vor Steuern für das Gesamtjahr 2008.

Lag der Fokus des neuen Managementteams bislang vor allem darauf, in einem schwierigen Jahr die gesetzten Ziele sicher zu erreichen, so richtet sich unser Augenmerk nun auch auf Herausforderungen über comvalue hinaus. Anlässlich der Bilanzpresse- und Analystenkonferenz im Februar 2009 werden wir unsere Ziele und Maßnahmen für die Weiterentwicklung der Bank vorstellen. Soviel kann ich vorwegnehmen: Wir werden unsere Stärken in Produktentwicklung, Kundenservice und technischer Infrastruktur systematisch weiter ausbauen und noch mehr Kunden für die comdirect als Direktbank erster Wahl begeistern. Auch künftig wird es bei comdirect heißen: „Ihr Geld kann mehr.“

Zunächst aber gilt es, die Chancen im vierten Quartal für die Bank zu nutzen. Mit breit vermarkteten Top-Konditionen bei Tages- und Festgeldern und einem höheren Startguthaben



Michael Mandel
Vorsitzender des Vorstands der comdirect bank

auf unserem gebührenfreien Online-Girokonto setzen wir den Schlussakkord unserer Marktoffensive im Banking. Für Anleger, die zur Vermeidung der Abgeltungsteuer noch bis zum Jahresende 2008 in Wertpapiere investieren wollen, haben wir die Auswahl der FondsDiamanten Anfang Oktober auf 20 Top-Fonds erweitert.

Mein Gesamtfazit: Gut geschlagen, viel erreicht – und weiter geht's!

Beste Grüße,
Ihr

Michael Mandel
Vorsitzender des Vorstands

> Zwischenlagebericht zum 30. September 2008

> Wertorientierte Strategie

Die Strategie der comdirect bank ist auf ertragsorientiertes Wachstum bei jederzeit kontrollierbaren Risiken ausgerichtet. Der Fokus liegt auf einer Steigerung der von Wertpapiertrades unabhängigen Erträge. So nutzen wir im Kompetenzfeld Banking das günstige Zinsumfeld, um Neukunden mit attraktiven Tages- und Festgeldkonditionen zu gewinnen und dauerhaft an die Bank zu binden. Gleichzeitig bauen wir das Fondsgeschäft im Brokerage sowie die Finanz- und Vermögensberatung unserer Tochtergesellschaft comdirect private finance aus.

Die Marktoffensive wird durch eine Produktoffensive begleitet, mit der wir unser Leistungsspektrum in allen Kompetenzfeldern entlang der Kundenbedürfnisse weiterentwickeln und eng miteinander verzahnen. Damit verankern wir comdirect als Direktbank mit Vollbanksortiment bei einer wachsenden Zahl anspruchsvoller, moderner Bankkunden. Wesentliche Maßnahmen sind im Wachstumsprogramm comvalue gebündelt. Da der größte Teil der mit comvalue verbundenen Ziele voraussichtlich bis Ende Oktober 2008 erreicht wird, beschäftigt sich der Vorstand der comdirect bank bereits seit einiger Zeit mit den zukünftigen Wachstums- und Ertragschancen.

> Wirtschaftliches Umfeld

Das konjunkturelle Umfeld hat sich im dritten Quartal weltweit eingetrübt. Wirtschaftsforscher rechnen für den Rest des laufenden Jahres mit einer Stagnation in den USA. Auch im Euroraum wurde der Aufschwung infolge der Immobilien- und Finanzmarktkrise gestoppt; in einigen Ländern wie Frankreich, Großbritannien, Italien und Spanien ist das Wachstum eingebrochen. Der kräftige Rückgang des Ölpreises und die Abschwächung des Euro im dritten Quartal konnten den negativen Trend nicht aufhalten, zumal beide Werte weiterhin deutlich über ihren Vorjahreswerten liegen.

Aufgrund der hohen Exportabhängigkeit konnte sich die anfänglich noch robuste deutsche Wirtschaft dem Abwärtstrend im dritten Quartal nicht mehr entziehen. Zudem dämpfen höhere Finanzierungskosten die Unternehmensinvestitionen. Vom Konsum werden derzeit keine Wachstumsimpulse erwartet, da die anhaltend hohe Inflation die Kaufkraft der privaten Haushalte beeinträchtigt.

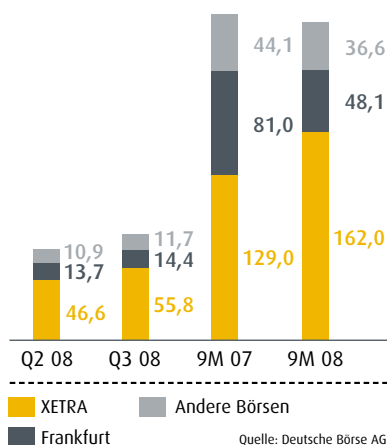
Die Finanzmarktkrise hat sich im dritten Quartal zugespitzt. Die Spannungen auf den Geld- und Kapitalmärkten, hervorgerufen durch einen fundamentalen Vertrauensverlust vor allem unter den Akteuren im Interbankenmarkt, erforderten mehrfach umfangreiche Interventionen der Zentralbanken und staatliche Eingriffe. Nach Übernahmen, Restrukturierungen und Insolvenzen maßgeblicher Banken und Versicherungen in den USA beschloss der Kongress Anfang Oktober ein umfassendes Aufkaufprogramm für notleidende Kredite und weitere Rettungsmaßnahmen. Von der Liquiditätskrise waren zunehmend auch europäische Banken betroffen.

Die US-Notenbank verzichtete wegen wachsender konjunktureller Risiken auf eine Anhebung des Leitzinses. Die Europäische Zentralbank hob den Euro-Leitzins Anfang Juli um 25 Basispunkte auf 4,25 % an und beließ ihn angesichts weiterhin hoher Inflationsgefahr bis Ende September auf diesem Niveau. Aufgrund der Liquiditätsengpässe am Geldmarkt stieg der Dreimonats-EURIBOR gegen Ende des Quartals auf deutlich mehr als 5 % an. Für die comdirect bank, die den Großteil der Kundeneinlagen am Geldmarkt anlegt, war das Zinsumfeld damit weiterhin vorteilhaft.

Der Markt für unser Brokerage hat sich uneinheitlich entwickelt. Die Aktienmärkte erlebten nach vergleichsweise ruhigem Handelsverlauf im Juli und August starke Kursabschläge sowie im September einen deutlichen Anstieg der Volatilität, die eine Vielzahl von Orders auslöste. Im Vergleich zum dritten Quartal 2007 ging die Orderzahl im deutschen Kassamarkt dennoch um 6,3 % auf 81,9 Mio. zurück. Das Handelsvolumen reduzierte sich um 21,0 % auf 1.465 Mrd. Euro.

Orderzahlen an deutschen Börsen

(in Mio.)



Im Neunmonatsvergleich liegt die Orderzahl um 2,9% unter dem Vorjahreswert. Die Anleger zogen im Juli und August erneut Mittel aus Aktienfonds ab, um diese beispielsweise in Geldmarkt- oder Dachfonds zu parken. Auch auf dem Zertifikatemarkt gingen aufgrund der großen Marktunsicherheiten die Handelsvolumina zurück.

> Marktoffensive

Die Zinsangebote der comdirect bank kennzeichneten die Marktoffensive auch im dritten Quartal. Zentrales Thema war die wiederum zeitnahe Anpassung der Konditionen nach Anhebung des Euro-Leitzinses Anfang Juli. Unser Tagesgeld PLUS haben wir in TV, Internet und Printmedien, durch Postwurfsendungen in hohen Auflagen sowie erstmals im Newsletter des Internetportals WEB.DE beworben.

Ebenfalls umfassend vermarktet wurden Anlageprodukte, die vor dem Hintergrund der ab 1. Januar 2009 geltenden Abgeltungsteuer vorteilhaft sind. Hierzu zählt das Angebot „fest & fonds“, das ein mit 7% p.a. verzinstes Festgeld mit den Renditechancen ausgewählter, Ausgabeaufschlag reduzierter Fonds verknüpft. Die Auszahlung der Festgeldzinsen erfolgt im Jahr 2009 und unterliegt damit der – für viele Steuerzahler günstigeren – Pauschalsteuer von 25%, während die Kursgewinne der bis Jahresende 2008 erworbenen Fonds nach Ablauf der einjährigen Spekulationsfrist steuerfrei bleiben. Die erfolgreiche Vertriebskooperation mit Tchibo, in deren Rahmen Tagesgeld PLUS, Festgeld und Fondssparplan erhältlich sind, wurde bis Ende 2009 verlängert.

Schon zum dritten Mal in Folge haben wir in Kooperation mit dem Nachrichtensender n-tv über einen Zeitraum von sechs Wochen den n-tv Depot-Check angeboten. Jeder Teilnehmer erhielt nach Eingabe seiner Depotwerte über die comdirect Internetseite ein kostenloses Gutachten auf Basis der Portfoliotheorie von Harry M. Markowitz sowie – je nach gewünschter Anlagestrategie – konkrete Optimierungsvorschläge. Für die Umsetzung dieser Empfehlungen steht eine Auswahl von Top-Fonds mit unterschiedlichen Anlageschwerpunkten zur Verfügung, die ohne jeglichen Ausgabeaufschlag erhältlich sind. Zusätzlich kann der Anleger erstmals aus fünf ETF-Indexfonds auswählen, die bis Jahresende 2008 ohne XETRA-Ordergebühr offeriert werden. In Ergänzung dazu bieten wir die kostenlose Beratung in einer Geschäftsstelle der comdirect private finance an.

Risikostreuung und Abgeltungsteuer waren auch die Themen auf gut besuchten Kundenveranstaltungen der comdirect private finance in Stuttgart, Karlsruhe und Hamburg. Um die hohe Kundenzufriedenheit noch stärker als Wach-

tumstreiber nutzen zu können, hat die comdirect private finance im September 2008 ein spezielles „Kunden werben Kunden“-Programm eingeführt.

> Produktoffensive

Im Brokerage haben wir im Juli mit dem comdirect Börsenticker Online-Komfort und Informationsangebot für Trader ausgebaut. Der Börsenticker bietet dem Kunden – unabhängig vom Internet-Browser – automatisch aktualisierte Kurse und Nachrichten zu den jeweils ausgewählten Werten. Die integrierte Limitüberwachung benachrichtigt den Nutzer umgehend, wenn individuell eingestellte Kursmarken erreicht werden. Im Rahmen von fünf No-Fee-Aktionen konnten comdirect Kunden gebührenfrei mit unterschiedlichen Anlage- und Hebelprodukten sowie ETF-Indexfonds handeln. Als einzige Bank in Deutschland bieten wir No-Fee-Aktionen für den börslichen Handel an.

Für Fondsinvestoren wurde die letzte Tranche der Fonds zum Gegensteuern vorgestellt, mit denen Anleger bei einem Erwerb vor Ende 2008 langfristig abgeltungsteuerfreie Kursgewinne erzielen können. Diesmal waren Vermögensmanagement-Fonds zu einem um 75% reduzierten Ausgabeaufschlag erhältlich. Die breit gestreuten Fonds machen die Vorteile der klassischen Vermögensverwaltung für kleinere Anlagebeträge verfügbar.

Im Kompetenzfeld Banking bewegt sich comdirect nach der neuerlichen Konditionsanpassung im Juli, nur wenige Werkstage nach Anhebung des Euro-Leitzinses, weiterhin in der Spitzengruppe des Wettbewerbs. Wer als Neukunde ein Tagesgeld PLUS-Konto eröffnet – ob separat oder in Kombination mit dem Girokonto –, erhält für einen Zeitraum von sechs Monaten und einen Anlagebetrag bis zu 30.000 Euro den attraktiven Zinssatz von 5,0% p.a.; ansonsten werden 4,0% p.a. für bis zu 100.000 Euro gewährt (Stand 30. September 2008). Auch auf den unterschiedlichen Festgeld- und Laufzeitkonten wurden die Einlagenzinsen um bis zu 60 Basispunkte erhöht.

Der Geldsparplan erweitert seit September unser Produktangebot für den individuellen Vermögensaufbau. Er baut auf dem Tagesgeld PLUS auf und bietet dieselbe attraktive Verzinsung. Die Sparraten können individuell festgelegt und auf Wunsch dynamisiert werden. Zudem kann der Sparer zwischen sechs Ausführungsintervallen wählen.

Die umfangreichen Servicefunktionen des Girokontos haben wir durch die Komfort-Überweisung ergänzt. Schon kurz nach Erfassung der Überweisung im System, wird diese

an die Bank des Zahlungsempfängers weitergeleitet und erscheint als gebuchter Umsatz in der Kontoübersicht des Kunden.

Die Qualität unserer Dienstleistungen und Informationen für die Kunden wurde im dritten Quartal durch drei Auszeichnungen gewürdigt. Aus dem diesjährigen Onlinebanking Award der PASS Consulting Group ging die comdirect bank als Bester Broker 2008 hervor. Beim erstmalig verliehenen Service Innovations-Award, ausgelobt von der Initiative Deutscher Servicetag und dem Deutschen Institut für Service-Qualität, belegte die comdirect bank in der Kategorie „Integrierte ganzheitliche Kundenbetreuung“ den zweiten Platz für die Leistung der Multikanalteams im Kundenservice. Unser Kunden-Newsletter compact wurde beim diesjährigen Wettbewerb des Forums Corporate Publishing mit der Goldmedaille ausgezeichnet.

> Kunden

Der Erfolg unserer Markt- und Produktoffensive spiegelt sich im Anstieg der Kundenzahl wider. Obwohl das Geschäft in den Urlaubsmonaten Juli und August typischerweise ruhiger verläuft, steigerte die comdirect bank ihre Gesamtkundenzahl im Berichtsquartal um 71.462 oder 5,9 % auf 1.285.180. Damit hat sie im laufenden Jahr über 280.000 Kunden gewonnen – mehr als doppelt so viele wie im Vergleichszeitraum 2007. Unser Ziel, bis Ende 2009 die Kundenzahl auf mehr als 1,3 Mio. zu steigern, werden wir voraussichtlich bis Ende Oktober erreichen.

Unser Leistungsspektrum in Brokerage und Banking (Geschäftsfeld comdirect online) wird von 1.279.468 Kunden genutzt, während die Kundenzahl der comdirect private finance (Geschäftsfeld comdirect offline) gegenüber dem Stand zur Jahresmitte 2008 um 7,5 % auf 42.282 angestiegen ist. Hier wurde das für Ende 2009 gesetzte Ziel von 40.000 Kunden bereits überschritten. 86,5 % der Beratungskunden konnten wir zugleich von unserem Online-Angebot überzeugen.

Auch beim Tagesgeld PLUS haben wir die Zielmarke – 650.000 Konten bis Ende 2009 – übertroffen. Im Berichtsquartal nahm die Kontenzahl um 88.611 (13,7 %) auf 736.409 zu. Damit führen 57,3 % aller Kunden (Ende 2007: 40,0 %) ein Tagesgeld PLUS-Konto. Die Zahl der Girokonten erhöhte sich in den zurückliegenden drei Monaten um 3,0 % auf 379.402 – eine Steigerung von 12,4 % gegenüber Jahresende 2007.

Die Zahl der Wertpapierdepots nahm gegenüber Ende Juni 2008 (665.368) leicht auf 670.365 zu. Der Zuwachs beruht vor

allem auf Depotöffnungen durch Tagesgeld PLUS-Kunden. Bei Wertpapiersparplänen verzeichneten wir im Zeitraum Juli bis September 2008 einen Rückgang um 4,0 % auf 145.860. Ausschlaggebend waren rückläufige Aktienkurse, die zur Auflösung einiger auf Aktienfonds oder Zertifikaten beruhender Sparpläne führten. Die dabei freiwerdenden Gelder wurden auch auf Tagesgeld PLUS-Konten angelegt.

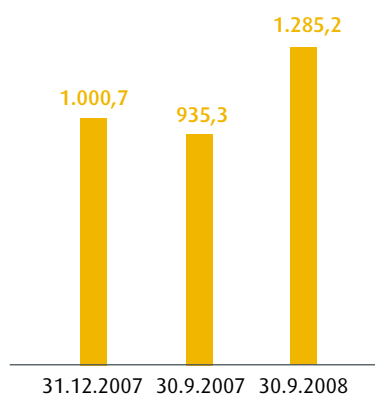
Das betreute Kundenvermögen bewegte sich zum 30. September 2008 mit 21,17 Mrd. Euro leicht unter dem Stand zur Jahresmitte (21,72 Mrd. Euro). Einem kursbedingten Rückgang des Depot- und Fondsvolumens steht in diesem Zeitraum ein weiterer Anstieg des Einlagevolumens gegenüber, der vorrangig auf Zuflüsse beim Tagesgeld PLUS und bei Laufzeitkonten zurückzuführen ist.

> Geschäftsverlauf im Brokerage

Die Zahl der ausgeführten Orders lag im dritten Quartal mit 2,09 Mio. um 9,7 % über der Vergleichszahl des zweiten Quartals (1,90 Mio. Orders), blieb jedoch hinter dem Vorjahreswert (2,56 Mio. Orders) zurück. Im Neunmonatsvergleich ergibt sich ein Minus von 15,7 % auf 6,42 Mio. Trades (Vorjahr 7,61 Mio. Trades). Noch deutlicher ist der Rückgang der Wertpapierumsätze um 33,4 % auf 27,89 Mrd. Euro (Vorjahr 41,85 Mrd. Euro).

Das insgesamt geringere Kursniveau wirkte sich auch auf das von comdirect betreute Wertpapiervermögen aus. Das Depotvolumen (ohne Fonds) verringerte sich insgesamt im dritten Quartal um 0,61 Mrd. Euro auf 7,11 Mrd. Euro. Seit dem Jahresende 2007 (8,67 Mrd. Euro) steht ein Rückgang um 18,0 % zu Buche. Das Fondsvolumen ging im Vergleich zu

Kunden der comdirect bank
(in Tsd.)



Ende Juni 2008 um 0,48 Mrd. Euro auf 3,39 Mrd. Euro zurück (Ende 2007: 4,02 Mrd. Euro). Hier standen den rückläufigen Kursen Nettomittelzuflüsse gegenüber, die unter anderem auf die FondsDiamanten zurückzuführen sind.

> Geschäftsverlauf im Banking

Die Kundeneinlagen legten im dritten Quartal um weitere 0,53 Mrd. Euro auf 10,67 Mrd. Euro zu. Verglichen mit dem Stand zum Jahresende 2007 errechnet sich ein Plus von 38,9%. Der größte Teil des Zuwachses entfällt auf das Tagesgeld PLUS, gefolgt von Festgeldeinlagen; beide Produkte haben unter anderem auch über die Kooperation mit Tchibo Nettomittel hinzugewonnen. Im Vergleich zum zweiten Quartal 2008 hat sich der Anstieg der Einlagen verlangsamt. Ursächlich dafür ist das Auslaufen befristeter Aktionszinssätze für die im ersten Quartal gewonnenen Neukunden. Den Abgängen stand eine weitaus höhere Zahl neueröffneter Konten gegenüber. Zum 30. September entfielen 50,4% des Kundenvermögens (Ende 2007: 37,7%) auf Kundeneinlagen.

Das Baufinanzierungsgeschäft stieß auf weiter steigende Nachfrage. Eine Vielzahl von Kunden sicherte sich über die Baufinanzierung@comdirect Top-Konditionen und ließ sich durch die Baufinanzierungsspezialisten der comdirect bank beraten.

Da die comdirect bank im Bereich der Baufinanzierung sowie beim Konsumentenkredit als Vermittler auftritt, haben diese Produktangebote keine Auswirkungen auf das Volumen der an Privatkunden ausgereichten Kredite. Dieses Volumen ging im dritten Quartal um 7,7% auf 210,6 Mio. Euro zurück. Mehr als 84% betrafen Wertpapierkredite.

> Geschäftsverlauf in der Beratung

In der Finanz- und Vermögensberatung, angeboten durch unsere Tochtergesellschaft comdirect private finance, verlief das dritte Quartal wegen der Urlaubszeit planmäßig etwas ruhiger. Dennoch lagen die Provisionserträge mit 6,2 Mio. Euro über dem Wert des Vergleichs quartals 2007. In den neun Monaten 2008 stehen 17,4 Mio. Euro (Vorjahr 15,2 Mio. Euro) zu Buche.

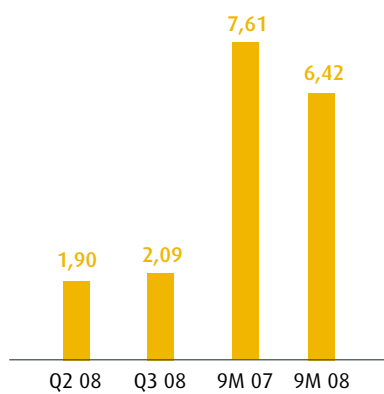
Mit Versicherungsprodukten für die private Altersvorsorge erwirtschaftete die comdirect private finance 64,2% ihrer Provisionserträge. Am stärksten nachgefragt wurden Riester- und Rürup-Produkte sowie private Rentenversicherungen. 28,7% beruhen auf der Vermittlung von geschlossenen Beteiligungsmodellen und Investmentfonds für die Geldanlage.

Zum 30. September 2008 waren 204 (Ende 2007: 202) selbstständige Berater in 30 Geschäftsstellen der comdirect private finance tätig. Neu hinzu kam im dritten Quartal eine Geschäftsstelle in Wiesbaden. Damit hat die comdirect private finance seit Jahresbeginn drei neue Standorte errichtet.

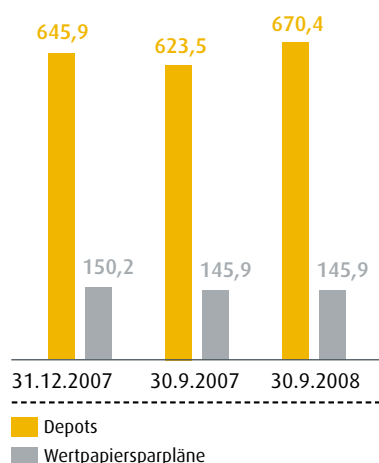
> Ertragslage

Die Erträge der Bank legten im Neunmonatszeitraum um 4,6% auf 215,4 Mio. Euro zu (Vorjahr 205,9 Mio. Euro). Dem marktbedingt rückläufigen Provisionsergebnis steht ein kräftiger Zuwachs beim Zinsüberschuss gegenüber. Die nochmals forcierte Markt- und Produktoffensive führte auf der anderen Seite – wie geplant – zu einem Anstieg der Verwaltungsaufwendungen. Durch diese Zukunftsinvestiti-

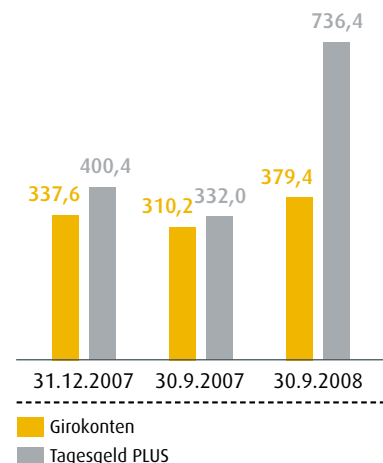
Ausgeführte Orders
(in Mio.)



Entwicklung ausgewählter Produkte – Brokerage (in Tsd.)



Entwicklung ausgewählter Produkte – Banking (in Tsd.)



onen ging das Ergebnis vor Steuern im Neunmonatszeitraum 2008 um 14,0% auf 60,8 Mio. Euro (Vorjahr 70,8 Mio. Euro) zurück.

Die Cost-Income-Ratio erhöhte sich im Neunmonatsvergleich auf 71,3% (Vorjahr 65,3%). Hier machten sich die zusätzlichen Aufwendungen für das Wachstumsprogramm comvalue bemerkbar. Der annualisierte Return on Equity belief sich auf 16,9% (Vorjahr 17,2%). Wegen der geringeren Steuerquote blieb der Periodenüberschuss mit 44,9 Mio. Euro lediglich 0,3% hinter dem Rekordwert des Vorjahres (45,0 Mio. Euro) zurück. Daraus errechnet sich ein Neunmonatsergebnis je Aktie von unverändert 0,32 Euro.

Zinsüberschuss

Der Anstieg des Zinsüberschusses vor Risikovorsorge um 37,0% auf 124,2 Mio. Euro im Berichtszeitraum (Vorjahr 90,7 Mio. Euro) geht auf das kräftig gewachsene Einlagevolumen und das vorteilhafte Zinsumfeld zurück. Die comdirect bank hat damit gezeigt, dass sie unabhängiger von Kurschwankungen an den Aktienmärkten und der Anzahl der Trades geworden ist.

Sowohl Zinserträge als auch Zinsaufwendungen sind im Neunmonatszeitraum wegen des höheren Volumens und des höheren Zinsniveaus deutlich angestiegen. Die leicht überproportionale Steigerung des Zinsaufwands ist unter anderem auf zeitlich und betraglich limitierte Tagesgeld- und Festgeld-Aktionen für Neukunden zurückzuführen. Mit diesem Aufwand investiert die comdirect bank in die Erweiterung ihres Kundenstamms. Wie die bisherige Entwicklung zeigt, gelingt es, einen hohen Prozentsatz der Neukunden dauerhaft an die Bank zu binden und sie für weitere comdirect Produkte zu interessieren.

Aufgrund höherer Portfoliowertberichtigungen auf Wertpapierkredite (s. Seite 8) erhöhte sich die Risikovorsorge im bisherigen Geschäftsjahr auf -1,4 Mio. Euro (Vorjahr -0,9 Mio. Euro). Nach Risikovorsorge betrug der Zinsüberschuss 122,8 Mio. Euro, was einem Anstieg von 36,8% gegenüber dem Vorjahreswert (89,8 Mio. Euro) entspricht.

Provisionsüberschuss

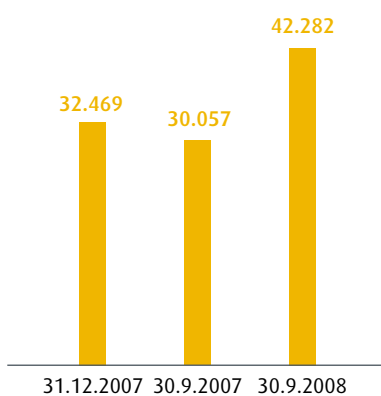
Die gegenüber dem Vorjahr geringere Orderzahl resultierte in einem rückläufigen Provisionsüberschuss. In den ersten neun Monaten 2008 erreichte er 97,0 Mio. Euro, das waren 16,0% weniger als im Vorjahr (115,5 Mio. Euro). Der Wertpapierhandel unserer Kunden steuerte den größten Teil zum Provisionsergebnis bei. Die Provisionserträge aus der Vermittlung von Konsumentenkrediten und Baufinanzierungsdarlehen spielten eine untergeordnete Rolle. Die comdirect private finance erwirtschaftete einen Provisionsüberschuss von 7,1 Mio. Euro (Vorjahr 6,3 Mio. Euro).

Weitere Ertragskomponenten

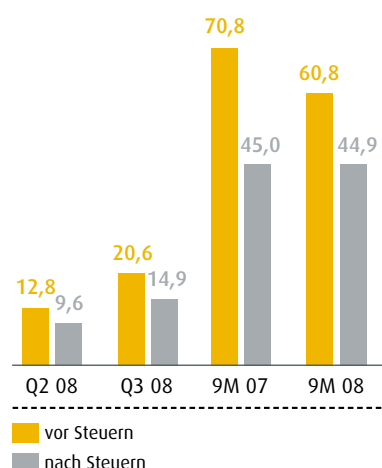
Das **Handelsergebnis** war im dritten Quartal mit 1,3 Mio. Euro wieder positiv. Es reflektiert die Fair-Value-Bewertung von Zinsderivaten, die außerhalb des Hedge Accounting für die Zinsbuchsteuerung eingesetzt werden, und hängt jeweils von der Entwicklung von Marktzinsen und anderer Preise im Berichtszeitraum ab. Bezogen auf neun Monate betrug das Handelsergebnis -1,7 Mio. Euro (Vorjahr 0,1 Mio. Euro). Das Nominalvolumen der Zinsderivate belief sich auf 400 Mio. Euro (Ende 2007: 600 Mio. Euro).

Das **Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen**, das die Bewertungsergebnisse im Rahmen des Hedge Accounting abbildet, war wie im Vorjahr nahezu ausgeglichen.

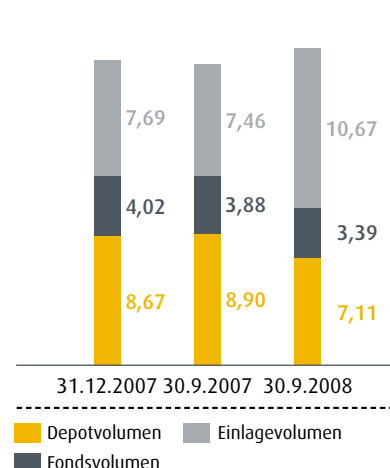
Kunden der comdirect private finance



Konzernergebnis vor und nach Steuern (in Mio. Euro)



Betreutes Kundenvermögen (in Mrd. Euro)



Das **Ergebnis aus Finanzanlagen** wich im dritten Quartal mit –3,8 Mio. Euro nur geringfügig von den Ergebnissen aus dem ersten und zweiten Vierteljahr ab. Erneut hat die comdirect bank Wertpapiere, die im aktuellen Marktumfeld eine nicht zufriedenstellende Performance aufwiesen, veräußert und dabei in geringem Umfang Verluste realisiert. Im bisherigen Jahresverlauf summiert sich das Ergebnis aus Finanzanlagen auf –10,2 Mio. Euro (Vorjahr –4,0 Mio. Euro). Es enthält auch Bewertungskorrekturen, die auf einer Fair-Value-Bewertung von Fondsanteilen und Aktien beruhen.

Das **sonstige betriebliche Ergebnis** erhöhte sich von 4,5 Mio. Euro im Neunmonatszeitraum 2007 auf 7,7 Mio. Euro. Enthalten ist darin auch die Auflösung von Rückstellungen und Accruals. Weitere Erträge wurden aus der Weiterbelastung von Kosten an Berater in den Geschäftsstellen der comdirect private finance und aus Verwaltungsdienstleistungen der comdirect bank AG für die Commerz Service Gesellschaft für Kundenbetreuung mbH erzielt.

Verwaltungsaufwendungen

Die Verwaltungsaufwendungen betragen in Summe 154,5 Mio. Euro und übertrafen den Neunmonatswert 2007 (135,1 Mio. Euro) um 14,4%. Ursache für den Anstieg ist vor allem die Erhöhung des Sachaufwands von 98,3 Mio. Euro im Vorjahr auf nun 115,2 Mio. Euro. Diese Entwicklung ist auf die intensiviertere Marktoffensive zurückzuführen, die in erster Linie zu einem deutlich höheren Marketingaufwand führte. Zum geringeren Teil wirkte sich die Weiterentwicklung interner Prozesse und Systeme, unter anderem auch vor dem Hintergrund der künftigen Abgeltungsteuer, aus.

Der Personalaufwand ist im dritten Quartal auf 11,4 Mio. Euro (Vorjahr 10,6 Mio. Euro) gestiegen. Grund ist zum einen die höhere Zahl der Mitarbeiter, zum anderen die

Berücksichtigung von erfolgsabhängigen Gehaltsbestandteilen und Sonderzahlungen an alle comdirect Mitarbeiter. Im Neunmonatsvergleich liegen die Personalkosten mit 32,1 Mio. Euro um 8,1% über dem Vorjahreswert (29,7 Mio. Euro). Die Abschreibungen verringerten sich im dritten Quartal auf 1,8 Mio. Euro (Vorjahr 2,5 Mio. Euro), da die Abschreibung auf einige Vermögenswerte in IT und Telekommunikation zur Jahresmitte auslief. Im gesamten Neunmonatszeitraum liegen die Abschreibungen mit 7,3 Mio. Euro (Vorjahr 7,1 Mio. Euro) auf Vorjahresniveau.

Ergebnis in den Geschäftsfeldern

Im Geschäftsfeld online (Brokerage und Banking) weist die comdirect bank ein Neunmonatsergebnis vor Steuern in Höhe von 60,0 Mio. Euro (Vorjahr 70,5 Mio. Euro) aus. Das Geschäftsfeld offline (Beratung) konnte den Vorjahreswert (0,2 Mio. Euro) mit einem Ergebnis in Höhe von 0,9 Mio. Euro übertreffen.

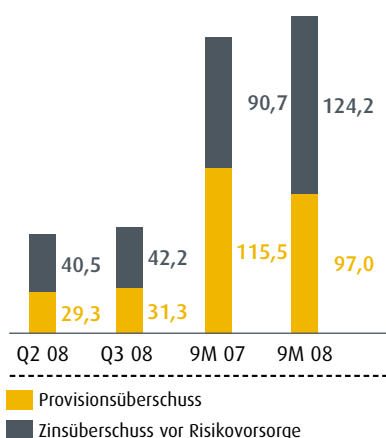
> Finanz- und Vermögenslage

Die Finanz- und Vermögenslage der comdirect bank hat sich im dritten Quartal nicht wesentlich verändert.

Die Verlängerung der Konzernbilanz von 8,23 Mrd. Euro am Jahresende 2007 auf 11,21 Mrd. Euro resultiert im Wesentlichen aus dem Anstieg des Einlagevolumens. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kunden summierten sich auf 10,70 Mrd. Euro, das waren 95,4% der Bilanzsumme. Die comdirect bank verfolgt eine weitgehend fristenkongruente Anlagestrategie und investiert einen hohen Anteil der Tagesgeld PLUS-Einlagen kurzfristig am Geldmarkt. Entsprechend legten die Forderungen an Kreditinstitute um 58,2% auf

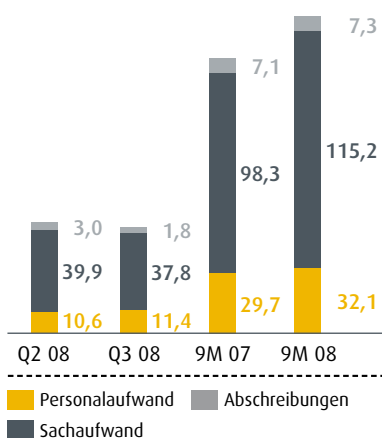
Provisions- und Zinsüberschuss

(in Mio. Euro)

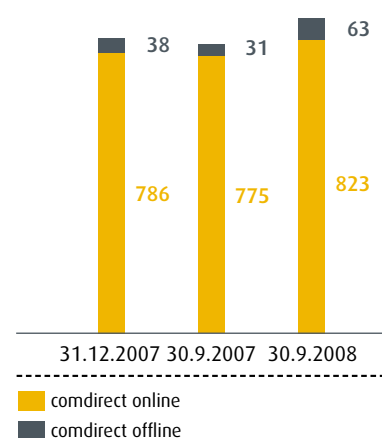


Verwaltungsaufwendungen

(in Mio. Euro)



Mitarbeiter der comdirect bank zum Stichtag



7,61 Mrd. Euro (Ende 2007: 4,81 Mrd. Euro) zu. Die Finanzanlagen standen mit 3,13 Mrd. Euro leicht über dem Stand zum Jahresresultimo 2007 (2,95 Mrd. Euro).

Das Eigenkapital des comdirect bank Konzerns belief sich zum 30. September 2008 auf 439,4 Mio. Euro (Ende 2007: 478,2 Mio. Euro). Der Rückgang wurde zum einen durch die Zahlung der Dividende im zweiten Quartal hervorgerufen. Zum anderen wirkte sich die Neubewertungsrücklage in Höhe von -33,8 Mio. Euro (Ende 2007: -7,9 Mio. Euro) aus. Diese Entwicklung resultiert aus Marktpreisveränderungen von Treasury-Positionen infolge ausgeweiteter Credit Spreads und veränderter Zinsen im bisherigen Jahresverlauf.

Im Rahmen des auslaufenden Aktienoptionsprogramms wurden in den ersten neun Monaten 2008 keine Bezugsrechte ausgeübt. Zum Stichtag 30. September 2008 waren von den insgesamt 3.104.580 Bezugsrechten 1.680.882 verfallen und 720.815 ausgeübt.

Der Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit in Höhe von 66,7 Mio. Euro (Vorjahr 124,6 Mio. Euro) wird von den wachsenden Kundeneinlagen und deren Anlage am Geld- und Kapitalmarkt bestimmt. Der Cashflow aus Investitionstätigkeit in Höhe von -8,0 Mio. Euro (Vorjahr -6,3 Mio. Euro) zeigt das höhere Investitionsvolumen der Bank. Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von -57,9 Mio. Euro (Vorjahr -194,8 Mio. Euro) ist auf die Ausschüttung der Dividende im Mai 2008 zurückzuführen. Aufgrund höherer Mindestreserveanforderungen, die auf dem gestiegenen Einlagevolumen beruhen, unterhält die comdirect bank im Durchschnitt eine höhere Barreserve. Zum Berichtsstichtag belief sich diese auf 199,1 Mio. Euro.

> Mitarbeiter

Zum 30. September 2008 beschäftigte die comdirect bank 886 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, 62 mehr als zum Jahresende 2007. Davon waren 823 im Geschäftsfeld online und 63 im Geschäftsfeld offline tätig. Vor allem in Kundenservice, IT und Baufinanzierungsberatung wurden die Teams ausgebaut. Aufgrund des wachstumsbedingten Personalbedarfs plant die comdirect bank auch weiterhin die Einstellung zusätzlicher Mitarbeiter, insbesondere für den Kundenservice.

> Risiko- und Chancenbericht

Die comdirect bank hat im laufenden Geschäftsjahr ihr risikobewusstes Geschäftsmodell konsequent weiterverfolgt. Unsere Bewertungs- und Steuerungssysteme in Risikomanagement und -controlling sowie unser umfassendes und aktuelles Risikoreporting haben sich auch in einem sehr schwierigen Marktumfeld bewährt. Gegenüber der Darstellung im Geschäftsbericht 2007 haben sich die eingesetzten Methoden und Verfahren nicht wesentlich verändert.

Das mit dem Konzept des ökonomischen Risikokapitals ermittelte Konzernrisiko weicht nur geringfügig vom Stand zum Jahresende 2007 ab. Damit war die Risikodeckungsmasse weiterhin nur zu einem vergleichsweise geringen Teil ausgelastet.

Eine Zunahme weisen die Adressenausfallrisiken auf. Im Privatkundengeschäft lag dies am Kursverfall von Wertpapieren, die zur Besicherung von Wertpapierkrediten verwendet wurden. Hier waren höhere Portfoliowertberichtigungen erforderlich, die in entsprechenden Zuführungen zur Risikovorsorge im Kreditgeschäft resultierten. Das Kontrahenten- und Emittentenrisiko im Bereich unserer Handelsgeschäfte zeigte ebenfalls einen Anstieg. Hintergrund ist die Rating-Abstufung einzelner Adressen im Zusammenhang mit der Finanzmarktkrise.

Die Liquiditäts- und Liquiditätsrisikosituation blieb gegenüber der Darstellung im Geschäftsbericht 2007 weitgehend unverändert. Im bisherigen Berichtsjahr lag die regulatorische Grundsatzkennziffer II (Liquiditätsgrundsatz) jeweils deutlich über dem aufsichtsrechtlich geforderten Mindestwert von 1.

Auch die Chancensituation der comdirect bank entspricht im Wesentlichen noch der Darstellung im Geschäftsbericht 2007.

> Ausblick

In den ersten Wochen des vierten Quartals hat sich die Finanzmarktkrise weiter verschärft. An den Aktienmärkten kam es infolge der gravierenden Unsicherheit über die Stabilität des Finanzsystems und deutlicher Rezessionssignale zu historisch hohen Kursverlusten. Im Oktober stellten die Finanzminister der EU-Mitgliedsstaaten eine EU-weite Staatsgarantie für alle systemrelevanten Banken in Aussicht. Am 8. Oktober senkten sechs Notenbanken, darun-

ter US-Notenbank und EZB, den entsprechenden Leitzins in einer konzertierten Aktion um jeweils 50 Basispunkte. Am 18. Oktober trat in Deutschland ein Eilgesetz in Kraft, über das für den Finanzsektor ein staatliches Stützungs paket mit einem Volumen von annähernd 500 Mrd. Euro bereitgestellt wird.

Der andauernde Vertrauensverlust im Interbankenmarkt hielt den Dreimonats-EURIBOR weiterhin auf einem außerordentlich hohen Niveau. Als Liquiditätsgeber am Geldmarkt ist die comdirect bank von dieser Entwicklung weniger betroffen als Banken, die umfangreiches Kreditgeschäft betreiben und sich so refinanzieren müssen. Noch ist unklar, in welchem Maß die Finanzmarktkrise auf die Realwirtschaft übergreift. In ihrem gemeinsamen Herbstgutachten senkten die deutschen Wirtschaftsforschungsinstitute die Wachstumsprognose für Deutschland auf 0,2 % für das Jahr 2009.

Nach dem vorzeitigen Erreichen unserer wesentlichen Wachstumsziele werden wir anlässlich der Bilanzpresse- und Analystenkonferenz 2009 Strategie und Maßnahmen zur Weiterentwicklung der Bank vorstellen. Das auf den drei Kompetenzfeldern Brokerage, Banking und Beratung beruhende Geschäftsmodell einer voll und qualitativ hochwertig ausgestatteten Direktbank für den modernen Anleger bleibt dabei im Grundsatz unangetastet. Es hat sich in unterschiedlichsten Marktconstellations und auch unter den schwierigen Rahmenbedingungen im bisherigen Jahresverlauf 2008 hervorragend bewährt. Im Mittelpunkt der Gesamtbankstrategie werden auch künftig der Ausbau und die Verzahnung unserer Produkte und Beratungsleistungen stehen, ebenso wie Qualität und Leistungsfähigkeit von Kundenservice und IT-Infrastruktur.

Bei der Ergebnisentwicklung liegt die comdirect bank ebenfalls auf Kurs. Trotz der gravierenden Unsicherheit an den Geld- und Kapitalmärkten streben wir für 2008 unverändert ein Ergebnis vor Steuern von 70 Mio. Euro an. Die Summe der Erträge wollen wir, vor allem getrieben durch den wachsenden Zinsüberschuss, weiter steigern. Diesen werden höhere Verwaltungsaufwendungen gegenüberstehen, die unsere intensiven Wachstumsinvestitionen widerspiegeln.

In der Markt- und Produktoffensive setzt die comdirect bank im vierten Quartal zum Endspurt an. Für das Einlagengeschäft ist die Fortsetzung von Produktkampagnen geplant, in deren Rahmen sich Neukunden besonders hohe Zinsen für einen befristeten Zeitraum sichern können. Darüber hinaus bietet die comdirect bank seit Mitte Oktober eine Verzinsung von 5,3 % p.a. für Neuanlagen, die für ein Jahr auf einem Laufzeitkonto angelegt wer-

den. Die Einlagen können bereits vor Fälligkeit für Wertpapiertransaktionen bei der comdirect bank genutzt werden. Weiteres Angebot ist ein attraktives Startguthaben von 75 Euro bei Einrichtung eines kostenlosen Online-Girokontos.

Ein weiterer Fokus liegt im vierten Quartal auf dem Fondsgeschäft. Mit den FondsDiamanten bietet die comdirect bank eine hochwertige Auswahl interessanter Fonds, die allesamt ohne Ausgabeaufschlag erhältlich sind. Im Oktober wurden die FondsDiamanten von 15 auf 20 Top-Fonds erweitert. FondsDiamanten müssen mindestens vier von fünf möglichen Sternen im Morningstar-Rating vorweisen. Auch in der Bewertung der Stiftung Warentest erreichen sie Höchstwerte.

Aufgrund der momentan sehr hohen Unsicherheit im Markt sind Tradezahlen sowie Depot- und Fondsvolumen im vierten Quartal schwer prognostizierbar. Im Banking gehen wir von einem Einlagevolumen auf ähnlichem Niveau aus. Auf dieser Basis wollen wir ein Rekord-Zinsergebnis erwirtschaften.

Für die Beratung rechnen wir auch vor dem Hintergrund der Abgeltungsteuer mit einer spürbaren Belebung des Geschäfts im vierten Quartal, insbesondere bei der Altersvorsorge. Hier dürfte der dritte n-tv Depot-Check zu einer wachsenden Anzahl von Kundenkontakten führen. Aus diesem Grund rechnen wir mit einer Vielzahl von Beratungsgesprächen und der daraus resultierenden Vermittlung von Fonds- und Versicherungsprodukten. Die comdirect private finance wird auch im vierten Quartal Möglichkeiten zum weiteren Ausbau des Geschäftsstellennetzes ausloten.

Alles in allem sieht die comdirect bank nach Überschreiten der zentralen Zielmarke von 1,3 Mio. Kunden gute Chancen für weiteres ertragsorientiertes Wachstum – auch und gerade im gegenwärtigen Marktumfeld. Wir sind überzeugt, dass wir mit unserem erprobten Geschäftsmodell und einer schlüssigen Gesamtbankstrategie für Kunden und Aktionäre die Direktbank erster Wahl sind.

> Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung des comdirect bank Konzerns nach IAS/IFRS

Tsd. €	1.1. bis 30.9.		1.7. bis 30.9.	
	2008	2007	2008	2007
Zinserträge	347.805	199.529	135.060	80.010
Zinsaufwendungen	223.633	108.861	92.881	47.322
Zinsüberschuss vor Risikovorsorge	124.172	90.668	42.179	32.688
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	- 1.356	- 875	- 961	- 149
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	122.816	89.793	41.218	32.539
Provisionserträge	117.167	139.163	37.876	45.727
Provisionsaufwendungen	20.181	23.662	6.538	7.297
Provisionsüberschuss	96.986	115.501	31.338	38.430
Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen	- 133	- 39	- 101	- 126
Handelsergebnis	- 1.733	58	1.313	693
Ergebnis aus Finanzanlagen	- 10.234	- 3.970	- 3.751	- 1.853
Verwaltungsaufwendungen	154.515	135.093	50.955	47.827
Personalaufwand	32.098	29.695	11.367	10.561
Sachaufwand	115.154	98.273	37.775	34.730
Marketingaufwendungen	60.909	49.966	18.778	17.543
Kommunikationsaufwendungen	3.950	3.579	1.249	1.096
Beratungsaufwendungen	10.485	9.665	4.202	3.839
Aufwendungen für externe Dienstleistungen	20.525	18.270	7.264	7.165
Übrige Sachaufwendungen	19.285	16.793	6.282	5.087
Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung und immaterielle Anlagewerte	7.263	7.125	1.813	2.536
Sonstiges betriebliches Ergebnis	7.656	4.517	1.533	1.513
Ergebnis vor Steuern	60.843	70.767	20.595	23.369
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	15.933	25.740	5.717	9.340
Jahresüberschuss	44.910	45.027	14.878	14.029

Ergebnis je Aktie

		1.1. bis 30.9.		1.7. bis 30.9.	
Unverwässertes Ergebnis je Aktie		2008	2007	2008	2007
Jahresüberschuss	Tsd. €	44.910	45.027	14.878	14.029
Durchschnittliche Anzahl der Stammaktien	Stück	141.220.815	141.085.538	141.220.815	141.216.732
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	€	0,32	0,32	0,11	0,10
Verwässertes Ergebnis je Aktie					
Jahresüberschuss	Tsd. €	44.910	45.027	14.878	14.029
Korrektur der Anzahl ausgegebener Stammaktien aufgrund ausstehender Optionsrechte	Stück	236.204	308.011	236.204	308.011
Bereinigte Anzahl ausgegebener Aktien	Stück	141.457.019	141.393.549	141.457.019	141.524.743
Verwässertes Ergebnis je Aktie	€	0,32	0,32	0,11	0,10

> Bilanz

Bilanz des comdirect bank Konzerns nach IAS/IFRS

Aktiva

Tsd. €	zum 30.9.2008	zum 31.12.2007
Barreserve	199.139	198.412
Forderungen an Kreditinstitute	7.611.331	4.810.441
Forderungen an Kunden	210.575	216.492
Risikovorsorge	- 5.477	- 4.622
Positive Marktwerte aus derivativen Sicherungsinstrumenten	299	1.847
Handelsaktiva	2.348	13.036
Finanzanlagen	3.132.054	2.945.567
Immaterielle Anlagewerte	19.078	18.869
Sachanlagen	16.044	15.474
Laufende Ertragsteueransprüche	2.218	3.304
Latente Ertragsteueransprüche	14.476	5.145
Sonstige Aktiva	9.750	8.846
Summe der Aktiva	11.211.835	8.232.811

Passiva

Tsd. €	zum 30.9.2008	zum 31.12.2007
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	791	0
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	10.695.349	7.693.922
Negative Marktwerte aus derivativen Sicherungsinstrumenten	0	730
Handelspassiva	380	0
Rückstellungen	18.222	18.219
Laufende Ertragsteuerverpflichtungen	9.834	5.958
Sonstige Passiva	47.903	35.793
Eigenkapital	439.356	478.189
Gezeichnetes Kapital	141.221	141.221
Kapitalrücklage	230.196	230.196
Gewinnrücklagen	56.815	56.815
Neubewertungsrücklage	- 33.786	- 7.944
Konzerngewinn 2007	0	57.901
Konzerngewinn vom 1.1. bis 30.9.2008	44.910	-
Summe der Passiva	11.211.835	8.232.811

> Eigenkapitalentwicklung

Die Eigenkapitalentwicklung im Konzern stellt sich für die Berichtsperiode wie folgt dar:

Tsd. €	2008	2007
Eigenkapital zum 1.1.	478.189	620.296
Veränderungen im Geschäftsjahr		
a) Gezeichnetes Kapital	0	397
b) Kapitalrücklage	0	1.968
c) Gewinnrücklagen	0	0
d) Neubewertungsrücklage	- 25.842	- 6.934
e) Dividendenausschüttung comdirect bank AG	- 57.901	- 197.154
f) Konzerngewinn vom 1.1. bis 30.9.	44.910	45.027
Eigenkapital zum 30.9.	439.356	463.600

> Kapitalflussrechnung

Die Kapitalflussrechnung im Konzern stellt sich für die Berichtsperiode wie folgt dar:

Tsd. €	2008	2007
Zahlungsmittelbestand zum 1.1.	198.412	82.932
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	66.670	124.592
Cashflow aus Investitionstätigkeit	- 8.042	- 6.319
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	- 57.901	- 194.789
Zahlungsmittelbestand zum 30.9.	199.139	6.416

Der Zahlungsmittelbestand entspricht dem Posten Barreserve und setzt sich zusammen aus dem Kassenbestand und dem Guthaben bei Zentralnotenbanken.

> Anhang

Gewinn- und Verlustrechnung des comdirect bank Konzerns nach IAS/IFRS im Quartalsvergleich

Tsd. €	2007				2008		
	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3
Zinserträge	54.600	64.919	80.010	88.215	97.440	115.305	135.060
Zinsaufwendungen	26.033	35.506	47.322	51.719	55.910	74.842	92.881
Zinsüberschuss vor Risikovorsorge	28.567	29.413	32.688	36.496	41.530	40.463	42.179
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	- 495	- 231	- 149	- 1.072	- 116	- 279	- 961
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	28.072	29.182	32.539	35.424	41.414	40.184	41.218
Provisionserträge	48.160	45.276	45.727	46.432	44.155	35.136	37.876
Provisionsaufwendungen	9.087	7.278	7.297	9.209	7.831	5.812	6.538
Provisionsüberschuss	39.073	37.998	38.430	37.223	36.324	29.324	31.338
Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen	63	24	- 126	95	- 109	77	- 101
Handelsergebnis	- 235	- 400	693	- 577	1.003	- 4.049	1.313
Ergebnis aus Finanzanlagen	- 297	- 1.820	- 1.853	- 5.654	- 3.134	- 3.349	- 3.751
Verwaltungsaufwendungen	42.382	44.884	47.827	52.344	50.040	53.520	50.955
Personalaufwand	8.971	10.163	10.561	9.982	10.100	10.631	11.367
Sachaufwand	31.206	32.337	34.730	39.353	37.524	39.855	37.775
Marketingaufwendungen	14.768	17.655	17.543	24.302	19.638	22.493	18.778
Kommunikationsaufwendungen	1.174	1.309	1.096	1.698	1.423	1.278	1.249
Beratungsaufwendungen	3.675	2.151	3.839	3.089	2.870	3.413	4.202
Aufwendungen für externe Dienstleistungen	4.952	6.153	7.165	4.359	6.595	6.666	7.264
Übrige Sachaufwendungen	6.637	5.069	5.087	5.905	6.998	6.005	6.282
Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäfts- ausstattung und immaterielle Anlagewerte	2.205	2.384	2.536	3.009	2.416	3.034	1.813
Sonstiges betriebliches Ergebnis	1.569	1.435	1.513	5.546	2.033	4.090	1.533
Ergebnis vor Steuern	25.863	21.535	23.369	19.713	27.491	12.757	20.595
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	9.026	7.374	9.340	7.043	7.084	3.132	5.717
Jahresüberschuss	16.837	14.161	14.029	12.670	20.407	9.625	14.878

Segmentberichterstattung nach Geschäftsfeldern

Tsd. €	1.1. bis 30.9.2008				1.1. bis 30.9.2007			
	comdirect online	comdirect offline	Konzern- steuerung/ Konsolidie- rung/Sonst.	comdirect bank Konzern gesamt	comdirect online	comdirect offline	Konzern- steuerung/ Konsolidie- rung/Sonst.	comdirect bank Konzern gesamt
Zinsüberschuss vor Risikovorsorge	124.131	41	0	124.172	90.643	25	0	90.668
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	-1.356	0	0	-1.356	-875	0	0	-875
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	122.775	41	0	122.816	89.768	25	0	89.793
Provisionsüberschuss	90.828	7.064	-906	96.986	110.205	6.297	-1.001	115.501
Ergebnis aus Sicherungs- zusammenhängen	-133	0	0	-133	-39	0	0	-39
Handelsergebnis	-1.733	0	0	-1.733	58	0	0	58
Ergebnis aus Finanzanlagen	-10.234	0	0	-10.234	-3.970	0	0	-3.970
Verwaltungsaufwendungen	147.482	9.651	-2.618	154.515	129.164	7.916	-1.987	135.093
Sonstiges betriebliches Ergebnis	5.950	3.418	-1.712	7.656	3.691	1.812	-986	4.517
Ergebnis vor Steuern	59.971	872	0	60.843	70.549	218	0	70.767
Segmentinvestitionen	7.759	281	-	8.040	6.221	98	-	6.319
Segmentabschreibungen	6.971	292	-	7.263	6.858	267	-	7.125
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen	29.166	1.156	-	30.322	25.302	1.430	-	26.732
Cost-Income-Ratio	70,6%	91,7%	-	71,3%	64,4%	97,3%	-	65,3%
Segmenterträge	456.764	21.192	-2.679	475.277	331.136	17.477	-2.020	346.593
davon externe Erträge	455.632	19.645	-	475.277	330.148	16.445	-	346.593
davon intersegmentäre Erträge	1.132	1.547	-2.679	0	988	1.032	-2.020	0
Segmentaufwendungen	396.793	20.320	-2.679	414.434	260.587	17.259	-2.020	275.826
Segmentvermögen	11.149.715	3.128	58.992	11.211.835	7.978.149	1.410	47.980	8.027.539
Segmentsschulden	10.699.094	0	73.385	10.772.479	7.504.111	11	59.817	7.563.939

Die Zuordnung in die Segmente erfolgt nach den Geschäftsfeldern des comdirect bank Konzerns. Die Bestimmung der Geschäftsfelder erfolgte unter Beachtung des IAS 14 und des Wesentlichkeitsgrundsatzes.

Das Segment comdirect online umfasst die Kompetenzfelder Brokerage und Banking. Das Segment comdirect offline umfasst das Kompetenzfeld Beratung.

Die Verrechnungspreise zwischen den Segmenten werden kostenbasiert ermittelt.

> Aufstellungsnorm und sonstige Angaben

Der Zwischenbericht der comdirect bank zum 30. September 2008 wurde auf der Grundlage der vom International Accounting Standards Board (IASB) verabschiedeten und veröffentlichten International Accounting Standards (IAS) beziehungsweise International Financial Reporting Standards (IFRS) und deren Auslegung durch das Standing Interpretations Committee (SIC) beziehungsweise International Financial Reporting Interpretation Committee (IFRIC) aufgestellt. Des Weiteren haben wir uns bei der Erstellung des Berichts am DRS 16 (Zwischenberichterstattung) orientiert.

Es wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2007 der comdirect bank angewandt.

Der vorliegende Zwischenabschluss und der Zwischenlagebericht sind weder entsprechend § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen worden.

Aktioptionen

Im Rahmen unseres gemäß Beschluss der Hauptversammlung vom 11. Mai 2000 aufgelegten Aktioptionsprogramms waren zum Stichtag 30. September 2008 insgesamt 3.104.580 Bezugsrechte an Mitarbeiter und Vorstände der comdirect bank ausgegeben. Per Stichtag sind davon 1.680.882 Bezugsrechte verfallen. Es waren zum Stichtag noch 702.883 Bezugsrechte zur Ausübung verfügbar.

Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen

Das Mutterunternehmen der comdirect bank AG ist die Commerzbank Inlandsbanken Holding GmbH. Das oberste Mutterunternehmen ist die Commerzbank AG.

Die comdirect bank AG nimmt Serviceleistungen der Commerzbank AG auf Grundlage eines mit Wirkung vom 1. Januar 1999 geschlossenen und am 6. August 2007 aktualisierten Rahmenvertrags und auf dessen Basis gesondert abgeschlossener Leistungsscheine in Anspruch.

Zwischen der Commerz Service Gesellschaft für Kundenbetreuung mbH, einer 100%igen Tochtergesellschaft der Commerzbank AG, und der comdirect bank AG wurde am 12. November 2003 eine Vereinbarung über Leistungsbeziehungen abgeschlossen. Beide Gesellschaften unterstützen einander in der Kundenbetreuung und der technischen Hotline.

Im Rahmen von Geldmarkt- und Kapitalmarkttransaktionen tätig die comdirect bank Anlagen bei der Commerzbank AG oder mit ihr verbundenen Unternehmen.

Im Geschäftsjahr bestanden wirtschaftliche Beziehungen zu natürlichen nahe stehenden Personen (Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats und deren nahe Familienangehörige) u.a. in Form von Produktnutzung der comdirect bank im Rahmen des üblichen Leistungsangebots. Alle Leistungen wurden zu fremdüblichen Bedingungen ausgeführt und sind für das Unternehmen von untergeordneter Bedeutung. Den nahe stehenden Personen ist aus Ihrer Stellung zur comdirect bank kein ungerechtfertigter Vorteil erwachsen, noch ist der comdirect bank ein wirtschaftlicher Schaden entstanden.

Für weitere Angaben verweisen wir auf Note (28) in unserem Geschäftsbericht 2007.

> Die Aktie

> Finanzmarktkrise setzt Börsen weltweit unter Druck – comdirect Aktie fällt mit Markt

Die Aktienmärkte wurden im dritten Quartal durch die Finanzmarktkrise außerordentlich stark belastet. Der DAX verlor mehr als 9%, der SDAX gab sogar um 20% nach. Besonders stark betroffen waren die deutschen Banken, die gemessen am DAXsector Banks Performance Index im dritten Quartal mehr als ein Viertel ihres Börsenwerts verloren. An den ersten Handelstagen im Oktober setzte sich der freie Fall an den Börsenplätzen weltweit fort. Auch die Verabschiedung einzelner staatlicher Rettungsmaßnahmen für den Finanzsektor und konzertierte Leitzinssenkungen durch die wichtigsten Notenbanken konnten den Kursverfall bis dato nicht stoppen. Der DAX sank in den ersten Oktobertagen, unter anderem belastet durch Schieflagen einzelner Finanzinstitute, auf unter 4.600 Punkte und damit auf den niedrigsten Stand seit mehr als drei Jahren.

Die comdirect Aktie konnte sich nicht vom negativen Gesamtmarkt abkoppeln. Nach einer weitgehend stabilen Entwicklung im Juli und August gab die Aktie im September deutlich nach. Der Schlusskurs von 5,22 zum 30. September 2008 liegt um 28,0% unter dem Kurs zur Jahresmitte.

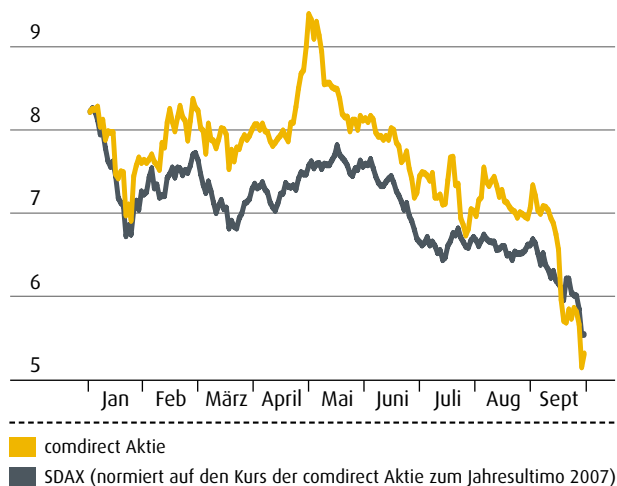
Unsere aktive Investor Relations-Arbeit haben wir im dritten Quartal fortgesetzt. Der Vorstand und das Investor Relations Team der comdirect bank führten zahlreiche Einzelgespräche mit institutionellen Investoren und Analysten; hervorzuheben ist eine Roadshow in Wien. Zu den bereits am 22. Juli 2008 veröffentlichten Halbjahreszahlen wurde eine Telefonkonferenz durchgeführt, die über unsere Internetseite abgerufen werden kann.

Beim diesjährigen Wettbewerb „Bester Geschäftsbericht“ des manager magazin hat die comdirect bank das Gesamturteil „gut“ und im SDAX den fünften Platz erreicht. In der Vergleichsgruppe der europäischen Banken belegte comdirect einen sehr guten dritten Rang.

Daten und Kennzahlen zur Aktie

Wertpapierkenn-Nr.	542 800
ISIN Code	DE0005428007
Börsenkürzel	COM
	Reuters: CDBG.DE
	Bloomberg: COM GR
Börsensegment	SDAX
Anzahl der Aktien	141.220.815 Stückaktien
Designated Sponsor	Commerzbank AG
Aktionärsstruktur	80,53 % Commerzbank AG ¹⁾ 19,47 % Streubesitz
Kennzahlen 9M 2008	
Ø Tagesumsatz in Stück	XETRA 108.389 Frankfurt 9.698 Andere Börsen 3.387 121.474
Eröffnungskurs XETRA (2.1.2008)	8,46 €
Höchstkurs XETRA (2.5.2008) ²⁾	9,62 €
Tiefstkurs XETRA (29.9.2008) ²⁾	5,05 €
Schlusskurs XETRA (30.9.2008)	5,22 €
Marktkapitalisierung (30.9.2008)	737,2 Mio. €
Ergebnis je Aktie	0,32 €

Kursverlauf der comdirect Aktie vom 28.12.2007 bis 30.9.2008 (in Euro)



1) Mittelbar
2) Tagesschlusskurs

> Finanzkalender 2008

13. Februar	Bilanzpresse-/Analystenkonferenz in Frankfurt/Main
14. März	Geschäftsbericht 2007
22. April	Quartalsbericht 2008
9. Mai	Hauptversammlung in Hamburg
22. Juli	Halbjahresbericht 2008
23. Oktober	Neunmonatsbericht 2008

> Finanzkalender 2009

17. Februar	Bilanzpresse-/Analystenkonferenz in Frankfurt/Main
20. März	Geschäftsbericht 2008
24. April	Quartalsbericht 2009
6. Mai	Hauptversammlung in Hamburg
23. Juli	Halbjahresbericht 2009
22. Oktober	Neunmonatsbericht 2009

> Kontakte

Investor Relations

Thore Ludwig
 Telefon +49 (0) 41 06/704-19 66
 Telefax +49 (0) 41 06/704-19 69
 E-Mail investorrelations@comdirect.de

Tobias Vossberg
 Telefon +49 (0) 41 06/704-19 80
 Telefax +49 (0) 41 06/704-19 69
 E-Mail investorrelations@comdirect.de

comdirect bank AG
 Pascallehre 15
 D-25451 Quickborn
www.comdirect.de

Konzeption und Gestaltung

ergo Unternehmenskommunikation,
 Köln/Frankfurt a. M./Berlin

Presse

Johannes Friedemann
 Telefon +49 (0) 41 06/704-13 40
 Telefax +49 (0) 41 06/704-34 02
 E-Mail presse@comdirect.de

Tim Seifert
 Telefon +49 (0) 41 06/704-11 92
 Telefax +49 (0) 41 06/704-34 02
 E-Mail presse@comdirect.de

Unsere Geschäfts- und Zwischenberichte befinden sich in deutscher und englischer Sprache zum Download auf unserer Website www.comdirect.de/ir unter „Publikationen“. Über unseren Bestellservice können Sie sich außerdem in unsere Verteilerlisten eintragen, um die Berichte regelmäßig zu beziehen. Zusätzlich finden Sie hier die Geschäftsberichte 2003–2007 als Online-Version in deutscher und englischer Sprache.

Unsere veröffentlichten Pressemitteilungen finden Sie in deutscher und englischer Sprache zum Download auf unserer Website www.comdirect.de/pr.

